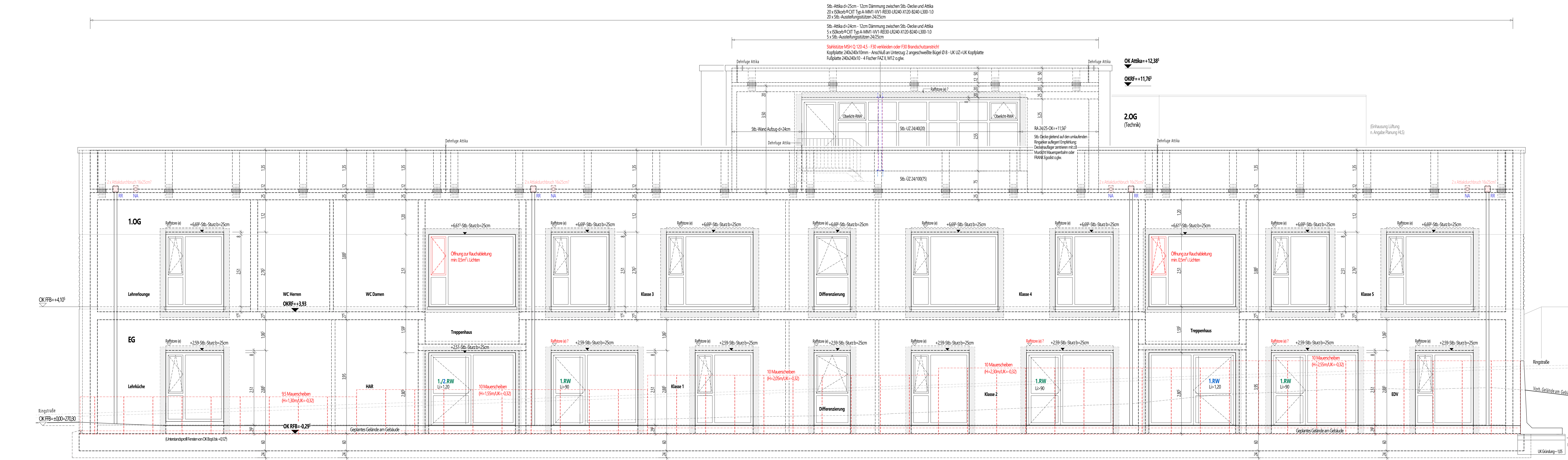


Ansicht Osten - Schulhof



Ansicht Westen - Ringstraße

LEGENDA

BESTAND

ABBRUCH

STAHLBETON

KS 20 / DBM

WAND - F60

WAND - F30

FBO = FUSSEBODENDURCHBRUCH

DD = DECKENDURCHBRUCH

WD = DECKENDURCHBRUCH

BODENABLAUF

GK - STANDERWAND

WÄRMEDÄMLUNG

REGENWASSER - RW, NEU

SCHMUTZWASSER - SW, NEU

FDE

FERTIG-/ROHRFUSSEN

KANALDECKEL/KANALSCHLE

BREITENHOLZ

RAUMHOCH

FUNDAMENT

CREP, UNTERKANTE

BRUNNENANSAUSSLERSTÜTZE

VORDERKANTE

UNTER-/ÜBERZUG

SICHTBLECH

BRÜSTUNGSGEHOCH

AUSENKANTE

AUSENWAHD

UNTERKANTE DECKE

MAIERANSCHLUSSSCHE

LICHTES MAB

1. Rettungsweg

2. Rettungsweg

Index "..."

ÄNDERUNGEN

DER VORHANDENE KANALANSCHLUS

VOR BEGINN DER ARBEITEN HAT DIE ENMESSUNG UND DIE HÖHNENEINSTELLUNG DES NEUBAUS DURCH DEN GÜ.

VERMESSUNGSGENIEßUR ZU ÜBERZUGEN.

HÖHNENEINSTELLUNG OK FB+0,00M=-270,20M

ALLE MAËE SIND NACH MAËE SOWEIT NICHT ANDERS GEGENGEZEICNET.

ALLE MAËE SIND ORTLICH ZU PRÜFEN, MAËLUNGENAUSRICHTEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUKLÄREN!

DE GRÜNDEINSTELLUNG IST GEF. MIT DER BAULEITUNG ABZUSTIMMEN, ES SIND VERBUNDICHE METERRISSE ANZULEGEN U. ZU SICHERN, LAGE NACH ANGABE DER BAULEITUNG.

DE AUSFÜHRUNG DER FUNDAMENTIER DER GEWÄSSERPLANUNG - WIRD DURCH DIE FACHFIRMA

AUSGEFÜHRT ABNAHME ERGIBT DURCH FACHBAULEITUNG.

DAS ERBRINGEN DES FUNDAMENTBETONS HAT ERST NACH FREIGABE (MESSUNG) DURCH DIE FACHBAULEITUNG

BLITZSCHUTZ ZU ERFOLGEN.

KOORDINATION DURCH DIE BETEILIGTEN FIRMAN.

DE GRUNDUNGSSCHULEN WERDEN DURCH GEOLOGE U. BAULEITUNG ABGEGENOMMEN U. FREIGEGEBEN.

BAUGRUNDABNAHMEN SIND RECHTZEITIG MIT DEM GEOLOGEN ABZUSTIMMEN!

DE STATISCHEN BAUZAUSTÄNDE SIND ZU PRÜFEN UND ZU ÜBERWACHEN.

DE BEWEHRUNG DER HAUPTTRAGTEILE IST VOR BETONIERUNG DURCH DEN SACHVERSTÄNDIGEN FÜR

TRAGWERKPLANUNG ABZUNEHMEN.

(BETON IST NACH DEM BETONSORTEN VERZEICHNIS ZU LIEFERN UND EINZUBAULEN).

BETON-MAIERWERKSCHÜTENAUFLAGERPOLSTER UND EXPOSITIONSKLASSEN NACH ANGABEN

DE ANGABEN PLANE STATIK

BRANDSCHUTZ

SOWIE HAUSTECHNIK, HLS U. ELEKTRO

SIND EBERSO BINDEND.

ALLE GRUNDLEITUNGEN SIND AUF DICHTIGKEIT ZU PRÜFEN (MIT PROTOKOLL).

DE VERLEGUNG IST VON VERSTÄLLUNG UND VORERBRINGEN DES BETONS DER GRUNDUNGSEBENE DURCH DIE

FACHBAULEITUNG / TIEBAUMIT ABZUNEHMEN.

INSTALLATIONSLEERROHRE NACH ANGABE HAUSTECHNIK IN BETONBAUTEILE NACH DETAILPLANUNG TGA.

DE BAUTEILANFORDERUNGEN SIND IM BRANDSCHUTZKONZEPT DARGESTELLT UND EBERSO BINDEND.

ESTROCHÜTEN SIND ENTSPRECHEND AUFBAU UND NUTZUNG AUSZULEGEN!

ESTROCHÜTEN SIND IN VERBINDUNG MIT DER FACHBAULEITUNG U. OBERBAULEITUNG ABZUSTIMMEN!

AUFLAGEN AUS BAUGENIEßMUNG, PRÜFUNG STATIK - ENEV - BRANDSCHUTZ SIND BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN!

BE- UND ENTLÜFTUNG NACH ANGABE HAUSTECHNIK!

INSTALLATIONS DURCHGÄNGE WERDEN GEBORHT, SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

DE ANORDNUNGEN DES SICGE-KOORDINATORS SIND BINDEND UND SOKRIT UMZUSETZEN.

BESONDERS LÄRM- U. STAUBINTENSIV ARBEITEN SIND TERMINLICH MIT OBERBAULEITUNG U. SCHALTEITUNG

ABZUSTIMMEN.

ALLE BAUTEILE SIND NACH AKTUELLER BAUREGELUNG U. ENGERFASSTEN TECHN. BESTIMMUNGEN EINZUBAULEN

U. NACHZULEGEN!

DE DARGESTELLTE AUSSTATTUNG (MÖBLIERUNG) IST NUR BEISPIELHAFT UND NICHT VERBINDLICH.

DE TATSÄCHLICHE AUSSTATTUNG IST DURCH DIE BAUHERRSCHAFT MIT AUSSTATTUNGS-/MÖBLIERUNGSPLAN

FESTZULEGEN.

WANDANFORDERUNGEN / STÜRZE SIND GGF. AUF DIE ZULASSUNG DER EINBAUTEILE (Z.B. TÜR) ANZUPASSEN.

BRANDSCHUTZ ZU ERHÖHEN!

VERMERK

DER VORHANDENE KANALANSCHLUS

VOR BEGINN DER ARBEITEN HAT DIE ENMESSUNG UND DIE HÖHNENEINSTELLUNG DES NEUBAUS DURCH DEN GÜ.

VERMESSUNGSGENIEßUR ZU ÜBERZUGEN.

HÖHNENEINSTELLUNG OK FB+0,00M=-270,20M

ALLE MAËE SIND NACH MAËE SOWEIT NICHT ANDERS GEGENGEZEICNET.

ALLE MAËE SIND ORTLICH ZU PRÜFEN, MAËLUNGENAUSRICHTEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUKLÄREN!

DE GRÜNDEINSTELLUNG IST GEF. MIT DER BAULEITUNG ABZUSTIMMEN, ES SIND VERBUNDICHE METERRISSE ANZULEGEN U. ZU SICHERN, LAGE NACH ANGABE DER BAULEITUNG.

DE AUSFÜHRUNG DER FUNDAMENTIER DER GEWÄSSERPLANUNG - WIRD DURCH DIE FACHFIRMA

AUSGEFÜHRT ABNAHME ERGIBT DURCH FACHBAULEITUNG.

DAS ERBRINGEN DES FUNDAMENTBETONS HAT ERST NACH FREIGABE (MESSUNG) DURCH DIE FACHBAULEITUNG

BLITZSCHUTZ ZU ERFOLGEN.

KOORDINATION DURCH DIE BETEILIGTEN FIRMAN.

DE GRUNDUNGSSCHULEN WERDEN DURCH GEOLOGE U. BAULEITUNG ABGEGENOMMEN U. FREIGEGEBEN.

BAUGRUNDABNAHMEN SIND RECHTZEITIG MIT DEM GEOLOGEN ABZUSTIMMEN!

DE STATISCHEN BAUZAUSTÄNDE SIND ZU PRÜFEN UND ZU ÜBERWACHEN.

DE BEWEHRUNG DER HAUPTTRAGTEILE IST VOR BETONIERUNG DURCH DEN SACHVERSTÄNDIGEN FÜR

TRAGWERKPLANUNG ABZUNEHMEN.

(BETON IST NACH DEM BETONSORTEN VERZEICHNIS ZU LIEFERN UND EINZUBAULEN).

BETON-MAIERWERKSCHÜTENAUFLAGERPOLSTER UND EXPOSITIONSKLASSEN NACH ANGABEN

DE ANGABEN PLANE STATIK

BRANDSCHUTZ

SOWIE HAUSTECHNIK, HLS U. ELEKTRO

SIND EBERSO BINDEND.

ALLE GRUNDLEITUNGEN SIND AUF DICHTIGKEIT ZU PRÜFEN (MIT PROTOKOLL).

DE VERLEGUNG IST VON VERSTÄLLUNG UND VORERBRINGEN DES BETONS DER GRUNDUNGSEBENE DURCH DIE

FACHBAULEITUNG / TIEBAUMIT ABZUNEHMEN.

INSTALLATIONSLEERROHRE NACH ANGABE HAUSTECHNIK IN BETONBAUTEILE NACH DETAILPLANUNG TGA.

DE BAUTEILANFORDERUNGEN SIND IM BRANDSCHUTZKONZEPT DARGESTELLT UND EBERSO BINDEND.

ESTROCHÜTEN SIND ENTSPRECHEND AUFBAU UND NUTZUNG AUSZULEGEN!

ESTROCHÜTEN SIND IN VERBINDUNG MIT DER FACHBAULEITUNG U. OBERBAULEITUNG ABZUSTIMMEN!

AUFLAGEN AUS BAUGENIEßMUNG, PRÜFUNG STATIK - ENEV - BRANDSCHUTZ SIND BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN!

BE- UND ENTLÜFTUNG NACH ANGABE HAUSTECHNIK!

INSTALLATIONS DURCHGÄNGE WERDEN GEBORHT, SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

DE ANORDNUNGEN DES SICGE-KOORDINATORS SIND BINDEND UND SOKRIT UMZUSETZEN.

BESONDERS LÄRM- U. STAUBINTENSIV ARBEITEN SIND TERMINLICH MIT OBERBAULEITUNG U. SCHALTEITUNG

ABZUSTIMMEN.

ALLE BAUTEILE SIND NACH AKTUELLER BAUREGELUNG U. ENGERFASSTEN TECHN. BESTIMMUNGEN EINZUBAULEN

U. NACHZULEGEN!

DE DARGESTELLTE AUSSTATTUNG (MÖBLIERUNG) IST NUR BEISPIELHAFT UND NICHT VERBINDLICH.

DE TATSÄCHLICHE AUSSTATTUNG IST DURCH DIE BAUHERRSCHAFT MIT AUSSTATTUNGS-/MÖBLIERUNGSPLAN

FESTZULEGEN.

WANDANFORDERUNGEN / STÜRZE SIND GGF. AUF DIE ZULASSUNG DER EINBAUTEILE (Z.B. TÜR) ANZUPASSEN.

BRANDSCHUTZ ZU ERHÖHEN!